

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	11
2.	Erwerb der Prokura	15
2.1	Wer kann Prokurist sein?	15
2.1.1	Grundsätzlich jedermann	15
2.1.2	Nicht: juristische Personen, Organe, vertretungsberechtigte Gesellschafter	16
2.1.3	Personen mit besonderer Rechtsstellung	18
2.1.4	Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	20
2.2	Wer kann Prokura erteilen?	22
2.2.1	Der Kaufmann	22
2.2.2	Der gesetzliche Vertreter	23
2.2.3	Geschäftsführer und Organe	25
2.2.4	Andere Personen	29
2.3	Recht auf Erteilung einer Prokura	30
2.4	Wie wird Prokura erteilt?	33
2.5	Eintragung in das Handelsregister	35
2.5.1	Bedeutung der Eintragung	35
2.5.2	Anmeldepflichtiger	36
2.5.3	Inhalt von Anmeldung und Eintragung	38
2.5.4	Zeichnung des Prokuristen	42
2.6	Die fehlerhafte Prokura	45
2.6.1	Unwirksame und anfechtbare Prokura	45
2.6.2	Schutz des guten Glaubens	46
2.6.2.1	Bisherige Regelung	46
2.6.2.2	Der neue § 15 Abs. 3 HGB	48
2.6.2.3	Die analoge Anwendung des § 15 Abs. 3 HGB bei unrichtiger Eintragung	50
2.6.2.4	Zusammenfassung	51
2.7	Zusammenfassung	51
3.	Rechtsstellung des Prokuristen	52
3.1	Umfang der Prokura	52
3.2	Fortsetzung: Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen	55
3.3	Gesetzliche Schranken	57
3.3.1	Durch das Handelsrecht entzogene Geschäfte	57
3.3.2	Grundstücksgeschäfte	58
3.3.2.1	Zulässige Grundstücksgeschäfte	58
3.3.2.2	Veräußerung und Belastung	59
3.3.2.3	Die besondere Erlaubnis	61
3.3.3	In-sich-Geschäfte	62

3.3.4	Keine Beschränkungen bei minderjährigem Geschäftsinhaber .	65
3.4	Übersicht über zulässige und entzogene Geschäfte	66
3.5	Unbeschränkbarkeit der Prokura	72
3.5.1	Unbeschränkbarkeit nach außen	72
3.5.2	Bindung im Innenverhältnis	72
3.5.3	Pflichtwidriges Handeln des Prokuristen	73
3.6	Handeln im Namen des Geschäftsherrn	75
3.6.1	Inhalt der Erklärung	75
3.6.2	Nachweis der Prokura	77
3.6.3	Zeichnung der Firma	79
3.6.4	Rechtsstellung als Vertreter des Inhabers	80
3.7	Zusammenfassung	80
4.	Gesamtprokura – Unechte Gesamtvertretung – Niederlassungsprokura	81
4.1	Gesamtprokura	81
4.1.1	Inhalt – Erteilung der Gesamtprokura	81
4.1.1.1	Inhalt und Gestaltungsmöglichkeiten	81
4.1.1.2	Erteilung	82
4.1.1.3	Bindung an ein Vertretungsorgan	84
4.1.2	Zusammenwirken der Prokuristen	85
4.1.2.1	Gemeinsames Handeln	85
4.1.2.2	Einseitiges Handeln mit Genehmigung	88
4.1.2.3	Einwilligung und Vollmacht zu einseitigem Handeln	90
4.1.2.4	Schriftliche Erklärungen, Zeichnung von Wechseln	93
4.1.2.5	Unbefugtes einseitiges Handeln	94
4.1.3	Ausnahmen von der Gesamtvertretung	95
4.1.4	Koppelung von Gesamtprokura und Einzelvollmachten	97
4.2	Unechte Gesamtvertretung	102
4.2.1	Allgemeines	102
4.2.2	Zulässigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten	103
4.2.3	Bestellung der Gesamtprokuristen	106
4.2.4	Umfang der Vertretungsmacht	109
4.2.5	Untervollmachten	110
4.2.6	Eintragung in das Handelsregister	111
4.3	Niederlassungsprokura	112
4.3.1	Zulässigkeit	112
4.3.2	Rechtsstellung des Niederlassungsprokuristen	114
4.3.3	Eintragung in das Handelsregister	115
4.3.4	Anhang: Mehrere selbständige Handelsgewerbe eines Kaufmanns	116
4.4	Zusammenfassung	117
4.4.1	Gesamtprokura	117

4.4.2	Gemischte Gesamtvertretung und sog. „halbseitige“ Gesamtvertretung	117
4.4.3	Unechte Gesamtvertretung	118
4.4.4	Niederlassungsprokura	119
5.	Erlöschen der Prokura	120
5.1	Widerruf	120
5.1.1	Gesetzliches Widerrufsrecht	120
5.1.2	Wer kann widerrufen?	123
5.1.3	Die Widerrufserklärung	125
5.1.4	Kann eine Prokura durch Testament widerrufen werden?	126
5.2	Andere Erlöschungsgründe	127
5.2.1	Fortfall des zugrundeliegenden Rechtsverhältnisses	127
5.2.2	Gründe in der Person des Geschäftsinhabers	128
5.2.2.1	Verlust der Kaufmannseigenschaft	128
5.2.2.2	Konkurs	130
5.2.2.3	Tod	131
5.2.3	Gründe in der Person des Prokuristen	132
5.2.4	Sonstiges	133
5.3	Zusammenfassung	134
6.	Anhang I: Arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Hinweise (von Maria Kaestel)	135
6.1	Arbeitsrechtliche Hinweise	135
6.1.1	Rechtsverhältnis und Status des leitenden Angestellten	135
6.1.2	Arbeitsvertrag	136
6.1.3	Tätigkeit und Aufgabengebiet	137
6.1.4	Bezüge	140
6.1.5	Nebenleistungen	142
6.1.6	Urlaub	144
6.1.7	Betriebliche Altersversorgung	146
6.1.8	Nebenpflichten	150
6.1.9	Vertragsdauer und Kündigung	154
6.1.10	Sonstiges	157
6.2	Sozialversicherungsrechtliche Hinweise	158
7.	Anhang II. Überblick über das Einkommen- bzw. Lohnsteuer- recht der Prokuristen (von Helmut Nörenberg)	160
7.1	Einführung und Grundlegung	162
7.1.1	Steuerrechtfertigung	162
7.1.2	Steuerbegriff	162
7.1.3	Steuerrecht und Verfassungsrecht	163
7.1.4	Steuerrecht und Verwaltungsrecht	164
7.1.5	Steuerrecht und Zivilrecht	167

7.1.6	Zur Einkommen- bzw. Lohnsteuer	167
7.2	Personenkreis	168
7.3	Zur Einkommen- bzw. Lohnsteuerpflicht des Prokuristen	169
7.4	Der Steueranspruch	170
7.5	Steuersubjekt	172
7.5.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	172
7.5.2	Beschränkte Steuerpflicht	173
7.5.3	Grenzgänger	174
7.5.4	Steuerrechtliche Konsequenzen für den Prokuristen	174
7.6	Steuergegenstand	174
7.6.1	Einkunftsarten	175
7.6.1.1	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Arbeitslohn)	176
7.6.1.2	Nicht zum Arbeitslohn gehörende Leistungen	183
7.6.1.3	Vom Arbeitslohn abziehbare Beträge	193
7.6.1.4	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	202
7.6.1.5	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	203
7.6.2	Summe der Einkünfte, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen	204
7.7	Auswirkungen des Außensteuerrechts und der internationalen Doppelbesteuerung auf die Besteuerung des Prokuristen	204
7.7.1	Beschränkte Steuerpflicht	206
7.7.2	Unbeschränkte Steuerpflicht und Vermeidung der Doppel- besteuerung	208
7.7.3	Lohnsteuerfreistellung nach dem Auslandstätigkeitserlaß	215
7.8	Steuersatz (Tarif)	217
7.8.1	Der Grundtarif	217
7.8.2	Der Splitting-Tarif	218
7.8.3	Tariffermäßigungen	219
7.8.4	Besondere Veranlagung ab 1986	220
7.9	Verfahren	221
7.9.1	Lohnsteuerabzugsverfahren	221
7.9.2	Lohnsteuerjahresausgleich (LStJA)	223
7.9.3	Die Einkommensteuerveranlagung von Arbeitnehmern	224
7.9.4	Einkommensteuer-Veranlagungsverfahren	226
7.9.5	Verfahren bei beschränkt Steuerpflichtigen	228
8.	Auszug aus dem Handelsgesetzbuch	229
9.	Abkürzungs- und Literatur-Verzeichnis	232
10.	Sachregister	254